

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	29.09.2020	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Annahme von Zuwendungen

a) Stadt

- Beschluss

b) Spitalfonds

- Beschluss

a) Stadt

Zum Ende des Kindergartenjahres haben Eltern von Kindern der Einrichtung dem Erziehungspersonal Wertgutscheine zugedacht. An das Erziehungspersonal wurden insgesamt 24 Wertgutscheine im Gesamtbetrag von 280,00 € ausgegeben. 17 Wertgutscheine im Einzelbetrag von 10,00 € wurden von Familie Mayer aus Markdorf gespendet. Frau und Herr Mayer möchten mit dieser Gutscheinspende an das Personal ihre große Dankbarkeit und hohe Zufriedenheit für die erzieherische Arbeit während der schweren Zeit der Notbetreuung in der Einrichtung zum Ausdruck bringen. Weitere Eltern haben 7 Gutscheine im Gesamtbetrag von 110,00 € übergeben (3 Gutscheine im Einzelwert von 10,00 €, 2 Gutscheine im Einzelwert von 15,00 € und 2 Gutscheine im Einzelwert von 25,00 €). Im Verhältnis zu den Eltern bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Beziehungen. Die Wertgutscheine an das Personal wurden als Ausdruck der hohen Zufriedenheit mit der geleisteten Erziehungsarbeit in der Einrichtung übergeben. Die Höhe der Wertgutscheine im Einzelfall erscheint sozialüblich und somit als noch annehmbar. Der Gemeinderat wird um Annahme der Spenden gebeten.

Für Zwecke der freiwilligen Feuerwehr hat die Familie Kirsten und Jörg Wiggenhauser aus 88682 Salem den Betrag von 80,00 € gespendet. Zwischen den Zuwendungsgebern und der

Stadt bzw. der Freiwilligen Feuerwehr bestehen keine geschäftlichen Beziehungen. Die Geldspende ist Ausdruck der sehr hohen Verbundenheit mit der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf. Die Geldspende wird dem Gemeinderat zur Annahme empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die 24 Wertgutscheine für Zwecke des Personals in der Kindertageseinrichtung Pestalozzi im Gesamtbetrag von 280,00 € sowie die Geldspende für Zwecke der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf im Betrag von 80,00 € an.

b) Spitalfonds

Für Zwecke des Personals im alten Pflegeheim St. Franziskus wurden 7 Geldspenden geleistet und 2 Wertgutscheine zugedacht. 3 Geldspenden wurden im Einzelbetrag von je 100,00 € geleistet. Zuwendungsgeber sind Herr Manfred Fischer aus Markdorf, Herr Klaus Kratzmeier aus Markdorf und Herr Ralf Reuthe aus Markdorf. Die beiden Wertgutscheine im Einzelbetrag von 100,00 € wurden von Frau Beatrix Joost aus 64372 Ober-Rammstatt gespendet. Geleistet wurden ferner 4 weitere Spenden für Zwecke des Personals, im Gesamtbetrag von 170,00 €. Die Einzelbeträge der Spenden bewegen sich zwischen 20,00 € und 70,00 €. Eine spendende Person möchte anonym bleiben. Die anderen Zuwendungsgeber sind Herr Heinz Fischer aus Markdorf, Frau Agnes Hummel aus Markdorf und Frau Christiane Zimmermann aus Markdorf. Zwischen den Zuwendungsgebern und dem Spitalfonds Markdorf bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Beziehungen. Alle Geldspenden erscheinen als Ausdruck der hohen Zufriedenheit mit der geleisteten Pflegearbeit und persönlichen Fürsorge im Spitalfonds. Die erhaltenen Geldspenden werden als sozialüblich und somit als annehmbar bewertet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat des Spitalfonds nimmt die 7 Geldspenden und die beiden Wertgutscheine für Zwecke des Personals im Gesamtbetrag von 670,00 € an.